

NDB-Artikel

Betzel, *Andreas* Buchdrucker, wahrscheinlich aus Zerbst, † 1655 Zerbst (?).
(evangelisch)

Genealogie

- T des Magdeburger Druckers Andreas Duncker.

Leben

B. hat vermutlich in Magdeburg bei A. Duncker gearbeitet. 1607 gingen Druckerei und Buchhandel seines Schwiegervaters auf ihn über; er wurde auch Ratsbuchdrucker. Seine Drucke sind häufig Verlagswerke der einheimischen Verleger Levin Brauns und der Kirchner (Ambrosius und Emeran): Drucke von Philipp Han, Johann Sommer (*Ethographia mundi*, die nach den vorliegenden Nachdrucken ein recht beliebtes Buch war), Johann Blocius und vor allem Georg Rollenhagen mit seinen *Amantes amentes*, Froschmeuseler u. a. B. hatte vor dem 10.5.1631 - dem Tag der Zerstörung Magdeburgs durch die Kaiserlichen unter Tilly - seine Druckerei in dem dortigen Augustinerkloster untergebracht, wodurch sie der Vernichtung entging, und begab sich mit seiner Familie nach Zerbst. Nach dem Abzug der Kaiserlichen aus Magdeburg ging er dorthin zurück, brachte seine Druckerei wieder in Gang und übergab dann ihre Leitung seinem Schwiegersohn Johann Müller, der sie bis 1647 für B. weiterführte. Aus B.s Zerbster Offizin liegen Drucke von 1635-38, 1642-43 vor. Mit B. verbindet sich auch der Anfang des Magdeburger Zeitungswesens (wohl ab 1625). Auch Relationen und Schilderungen der Ereignisse während der Belagerung und Zerstörung Magdeburgs gingen vielfach aus seiner Presse hervor.

Literatur

M. Hasse, Btrr. z. Gesch. d. Magdeburger Buchdruckerkunst im 16., 17. u. 18. Jh., hrsg. v. A. v. Vincenti, 1940, S. 67-89 (L).

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Betzel, Andreas“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 196
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
